



Stahlraddepesche Nr. 02-2011 / 10.08.2011



+++ Aktuelles +++ Termine +++ Jugend +++ Rennsport +++
+++ Radtourenfahren +++ Radwandern +++ Radball +++

Seite: 1

Liebe Leser,

wie bereits in der letzten Depesche, die eine Übergangsversion von der alten Aufmachung zu unserer neuen Form gewesen ist, mitgeteilt wurde, bekommen Sie nun ab sofort unsere „neue“ Depesche per E-Mail geliefert. Alle die noch keinen E-Mailzugang haben sollten, bitte nicht erschrecken. Wir werden die Depesche auch weiterhin an diesen Personenkreis per Post versenden.

In eigener Sache

Wir schaffen das schon. Das waren die Worte in unserem Vorstand zu unseren geplanten Veranstaltungen (RTF- und Rennveranstaltung) in diesem Jahr.

Das große Geheimnis aber war: Wer ist wir?

Zur Vorbereitung unserer RTF-Veranstaltung wurde zu einem Helfertreffen eingeladen, an dem aber nur vier Vorstandsmitglieder und ein Mitglied aus der RTF-Sparte anwesend waren. Gute Voraussetzungen um eine Veranstaltung, zu der mindestens 14 Helfer gehören, vorzubereiten. Sicher war der RTF-Termin (Ostersamstag) nicht gerade glücklich gewählt. Trotzdem sollte man erwarten, dass ein Verein mit rund 100 Mitgliedern 14 Helfer auf die Beine stellen kann. Trotz intensiver Bemühungen durch unseren RTF-Fachwart, Niklas Gumboldt, war es nicht möglich, die notwendige Anzahl von Helfern zu rekrutieren. Folglich blieb uns nichts anderes übrig als die Veranstaltung abzusagen. *Das hatten wir also schon geschafft!*

Nun hatten wir also noch unsere Rennveranstaltung vor uns. Obwohl ich bereits Anfang des Jahres im Vorstand erklärt habe, dass ich in diesem Jahr nicht in dem Umfang wie in all den Vorjahren für die Vorbereitung zur Verfügung stehe, wurde im Großen und Ganzen so getan, als hätten wir keine Rennveranstaltung. Trotz einiger Vorbereitungen (Anträge, Rundschreiben, Anmeldungen, etc.) meinerseits, wurde nicht hart an der Veranstaltung gearbeitet. Außerdem wäre die Veranstaltung finanziell nicht wie in den Vorjahren komplett abgesichert gewesen. Konsequenz: Auch diese Veranstaltung wurde abgesagt. *Das hatten wir also auch geschafft!*

Ich hoffe, dass in Zukunft wieder mehr gemeinsame, konsequente und zeitnahe Vorbereitungsarbeit geleistet wird und unsere Mitglieder bei der Bewältigung der Aufgaben den Vorstand nicht alleine lassen.

Es fehlen nicht nur die Sportveranstaltungen für unsere und andere Sportler, sondern es fehlen dem Verein auch die Einnahmen aus den Veranstaltungen, die nicht unwesentlich für die Finanzierung des Vereins sind. *Wo sollen unsere Sportler Wettkämpfe und Veranstaltungen bestreiten, wenn alle Vereine ihre Veranstaltungen einstellen? Der Sportbetrieb ist nun einmal auch auf Gegenseitigkeit aufgebaut.*

Friedrich Schleenbecker
1. Vorsitzender



Stahlraddepesche Nr. 02-2011 / 10.08.2011

+++ Aktuelles +++ Termine +++ Jugend +++ Rennsport +++
+++ Radtourenfahren +++ Radwandern +++ Radball +++



Seite: 2

Die neue Vereinsbekleidung ist geliefert

Was lange währt wird endlich gut. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich wieder einmal um Sponsoren, Design, Angebote, Auftrag, etc. gekümmert haben.

Und Louis Wilhelm konnte die neue Bekleidung gleich auf dem Siebertreppchen präsentieren.



Aber auch ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, ohne die die umfangreiche Bekleidungs Vielfalt nicht möglich gewesen wäre. Neben der „normalen“ Ausstattung mit Vereinstrikots konnten wieder Hosen, Winterjacken, Zeitfahranzüge, Handschuhe, Mützen, etc. bestellt werden.



Stahlraddepesche Nr. 02-2011 / 10.08.2011

+++ Aktuelles +++ Termine +++ Jugend +++ Rennsport +++
+++ Radtourenfahren +++ Radwandern +++ Radball +++



Seite: 3

Hier eine kurze Vorstellung unserer Sponsoren

Gebäudereinigung Scheidler GmbH & Co KG

<http://www.gebaeudereinigung-scheidler.de>

SCHIEDLER - Qualität, Kundenorientierung, Zuverlässigkeit, Seriosität

Auf diesen vier zentralen Säulen basiert der langjährige Erfolg der Gebäudereinigung SCHEIDLER GmbH & Co KG.

Auf unsere über 40-jährige Firmengeschichte sind wir stolz. Das Unternehmen wurde 1966 in Hannover von Heinz Scheidler gegründet. Seit 2003 wird der Betrieb in zweiter Generation von Doris Wiese und Detlef Scheidler weitergeführt.

Die Gebäudereinigung SCHEIDLER ist ein moderner Innungs- und Meisterbetrieb. Mit einem Stammpersonal von über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählen wir im Raum Hannover zu den „Großen“ in unserer Branche. Wir legen großen Wert auf langfristige Kunden- und Mitarbeiterbeziehungen. Deshalb freuen wir uns besonders über die geringe Fluktuation bei unserem Personal und die jahrelange Treue vieler Kunden.

Als innovativer Dienstleistungsbetrieb in der Gebäudereinigung führen wir alle klassischen Reinigungsarbeiten durch, von der Unterhaltsreinigung über die Treppenhausreinigung bis zur Bauschlussreinigung.

Und das schätzen zufriedene Kunden besonders an uns:

- Umfassenden Beratungsservice in Reinigungsfragen
- Kostenlose und unverbindliche Angebote
- Individuelle Leistungsverzeichnisse
- Langjährige Erfahrung eines Meisterbetriebs
- Hoher Qualitätsanspruch
- Kundennähe
- Gut ausgebildetes Fachpersonal
- Regelmäßige Überprüfung der Qualitätsstandards
- Geringer Personalwechsel in der Betreuung der Objekte

Für die Sicherung unserer Qualitätsstandards und für eine Steigerung der Effizienz engagieren wir uns Tag für Tag. Weil uns gut nicht gut genug ist!



Stahlraddepesche Nr. 02-2011 / 10.08.2011



+++ Aktuelles +++ Termine +++ Jugend +++ Rennsport +++
+++ Radtourenfahren +++ Radwandern +++ Radball +++

Seite: 4

Blöss Baubeschlag – Bauelemente GmbH

<http://www.bloess-hannover.de>

Wir sind ein Unternehmen mit über 30 Mitarbeitern mit Standort in Hannover und sind seit 50 Jahren in der Region als verlässlicher und leistungsfähiger Anbieter tätig.

Unser Unternehmen ist ein Fachhandel mit Baubeschlägen, Bauelementen und Sicherheitstechnik und darüber hinaus ein Dienstleister, innovativ und mit einem umfangreichen Leistungsangebot.

Als Fachhändler bieten wir eine breite Produktpalette namhafter Hersteller im Verkauf und in unserer Ausstellung an.

Als Dienstleister sind wir qualifiziert, flexibel und führen den Einbau von Bauelementen aus, einschließlich aller damit verbundenen Gewerke und Nebenarbeiten, für:

- Renovierung
- Modernisierung
- Neubau

Bei großen Bauvorhaben führen wir die gesamte Ausstattung des Bauprojektes mit Türelementen aus.

BERATUNG - PLANUNG - AUFMASS - LIEFERUNG - MONTAGE – WARTUNG

Doghmane



24 h Schlüssel-Not-Dienst und Montage in allen Stadtteilen

Hildesheimer Str. 52 - 30880 Laatzen
info@schluesseldienst-doghmane.de

Telefon: 0511 - 982 38 48
Mobil: 0172 - 947 14 71



Stahlraddepesche Nr. 02-2011 / 10.08.2011



+++ Aktuelles +++ Termine +++ Jugend +++ Rennsport +++
+++ Radtourenfahren +++ Radwandern +++ Radball +++

Seite: 5

Mull & Ohlendorf (M & O)

<http://www.mull-ohlendorf.de>

M&O ist ein groß(artiger) Garten- und Landschaftsbaubetrieb.

Mull & Ohlendorf erschafft seit mehr als 50 Jahren Gartenparadiese. Peter Ohlendorf und sein Schwiegervater Walter Mull gründeten den Betrieb 1959. Im Jahr 2000 wurde die Geschäftsführung von Horst Scheele übernommen. Mit mehr als 45 geschulten Mitarbeitern planen, gestalten, bauen und pflegen wir Ihre individuelle, grüne Oase. Egal, ob Sie einen Kanal für ein Gewerbeobjekt benötigen, die Pflasterung der Verkehrs- und Wegeflächen, einen Park drum herum oder einen Sportplatz, um Ihre Mitarbeiter in Form zu halten. Wir sind der richtige Ansprechpartner. Sie haben die Ideen und wir setzen diese in die Wirklichkeit um.

Sie wohnen in Hamburg, Hannover oder Bremen? Kein Problem, wir kommen gern zu Ihnen!



**Glas- & Gebäudereinigung
Aufarbeitung von Marmor
Terrazzo & Kunststein
Teppichreinigung**

Alte Rathausstraße 30 - 30880 Laatzen
Telefon: (0511) 86 84 40 - Fax: (0511) 86 23 80
Inhaber: Björn Abels
www.gebaeude-service-team.de / www.steinglanz.de



**QUALITÄTSVERBUND
GEBÄUDEDIENSTE®**



Stahlraddepesche Nr. 02-2011 / 10.08.2011



+++ Aktuelles +++ Termine +++ Jugend +++ Rennsport +++
+++ Radtourenfahren +++ Radwandern +++ Radball +++

Seite: 6

Fritz Willig spendenfreudig

Dass Fritz Willig spendenfreudig ist, wissen wir Stahlradler nur zu gut. Unser Straßenrennen, der „Fritz-Willig-Preis“ ist nach ihm benannt; zudem gibt es auch „außer der Reihe“ so manches Mal eine finanzielle Zuwendung.

Nun war der 70. Geburtstag, den unser Vereinsmitglied mit 90 Gästen im Müllinger Tivoli feierte, der Anlass. 15 Vereine, Organisationen und Einrichtungen wurden bedacht. 70.000 Euro waren es insgesamt, die Fritz Willig in diesem Jahr spendete. Also 1.000,00 Euro für jedes Lebensjahr. Und wir waren wieder einmal mit dabei.

In prominenter Runde wurde bei der schon zur Tradition gewordenen Runde „Fritz Willig & Friends“ gefeiert. Regionspräsident Hauke Jagau, er hielt die Laudatio auf das Geburtstagskind, der Präsident des Niedersächsischen Fußballverbandes, Karl Rothmund und Hans-Herbert Kruse, Geschäftsführer der Kreissiedlungsgesellschaft, gehörten ebenso dazu wie Laatzens Bürgermeister Thomas Prinz und Erster Stadtrat Arne Schneider.

Fritz Willig gab sich in einem Schlusswort bescheiden: „Unser Ziel ist es, für andere etwas zu tun. Gerade die Vereine erfahren heute immer weniger Unterstützung. Deshalb unterstützen wir ehrenamtliches Engagement.“



Adler-Apotheke Rethen

*Die Apotheke
mit dem Kräutergarten*

Apotheker Tobias Münkner e.K.

Hildesheimer Straße 372 - 30880 Laatzten-Rethen
Internet: WWW.APOTHEKE-RETHEN.DE

Telefon/Telefax: 05102-2301/3877
e-Mail: info@Apotheke-Rethen.de



Fun-Corner
Rudolf-Schmidt-Str. 8
31785 Hameln

Rennräder
Mountainbikes
Trekkingräder
Kinderräder

✓ **Zubehör**
✓ **Bekleidung**
✓ **Werkstatt**

WWK Sport und Freizeitartikel GmbH

Fun Corner

**Rudolf-Schmidt-Str. 8
31785 Hameln**

**Geschäftsführer
Rainer Klenke**

Tel 05151 14343

Fax 05151 14350

**info@fun-corner.de
www.fun-corner.de**



Stahlraddepesche Nr. 02-2011 / 10.08.2011



+++ Aktuelles +++ Termine +++ Jugend +++ Rennsport +++
+++ Radtourenfahren +++ Radwandern +++ Radball +++

Seite: 7

Rennsport

Tim Ludwigkeit musste nach den Kreismeisterschaften die Saison abbrechen, da er sich einen Fuß gebrochen hatte. Es geht ihm mittlerweile wieder gut und er konnte das Training wieder aufnehmen.

Lennart Pintak hat sich erst mal auf seine Schule konzentriert

Querfeldeinrennen 2010/2011

02.10.2009 30. Panther-Cross-Serie 1. Lauf Braunschweig/Harxbüttel

U15: Louis Wilhelm 2. Platz

06.11.2009 30. Panther- Cross- Serie 2. Lauf Braunschweig/ Lehndorf

U15: Louis Wilhelm 3. Platz

13.11.2009 Bezirksmeisterschaft Hannover/ Radrennbahn

U15: Louis Wilhelm 1. Platz

11.12.2009 30. Panther-Cross- Serie 3. Lauf Braunschweig/ Neubrück

U15: Louis Wilhelm 3. Platz Gesamtwertung 2. Platz

19.12.2009 Großer Stevens Preis Hannover/ Berenbostel

U15: Louis Wilhelm 9. Platz

Straße/ Bahn 2011

19.03.2011 Bramsche

U15: Louis Wilhelm

27.03.2011 Kreismeisterschaft Hannover

Elite/Männer: Tim Ludwigkeit

U19: Lennart Pintak 3. Platz

U15: Louis Wilhelm 5. Platz

10.04.2011 Steinfurt

Elite/Männer: Robert Czerwonka

17.04.2011 Osnabrück/Schinkel

Elite/Männer: Robert Czerwonka

01.05.2011 Herford

Elite/Männer: Robert Czerwonka

01.05.2011 Hannover/Lindener Berg

U15: Louis Wilhelm 9. Platz

07.05.2011 Paderborn/Sande

Elite/Männer: Robert Czerwonka

07.05.2011 LVM Einzelzeitfahren

U15: Louis Wilhelm 12. Platz



Stahlraddepesche Nr. 02-2011 / 10.08.2011



+++ Aktuelles +++ Termine +++ Jugend +++ Rennsport +++
+++ Radtourenfahren +++ Radwandern +++ Radball +++

Seite: 8

08.05.2011 LVM Einer Straße

Elite/Männer: Robert Czerwonka

U19: Lennart Pintak 12. Platz

U15: Louis Wilhelm 9. Platz

15.05.2011 Bremen/Sachsenring

U15: Louis Wilhelm 5. Platz

22.05.2011 Langenhagen

U15: Louis Wilhelm

04.06.2011 Hildesheim/Bahn

U15: Louis Wilhelm 2. Platz

13.06.2011 Borsum

Elite Männer: Robert Czerwonka

U15: Louis Wilhelm 8. Platz

19.06.2011 Gehrden

U15: Louis Wilhelm 6. Platz

25.06.2011 LVM Bahn Schüler

U15: Louis Wilhelm 4. Platz.

Am 26.06.2011 haben Robert Czerwonka und Henry Kleist an dem Jedermannrennen Velo Challenge teilgenommen.

Robert Czerwonka konnte auf der 60 km - Runde den 3. Platz belegen und Henry Kleist fuhr auf der 110 km - Runde immerhin eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 31 km/h.

Herzlichen Glückwunsch allen Radsportlern zu ihren erbrachten Leistungen und weiterhin gute Fahrt!

Peter Severin

Gremmel 

Bedachungen GmbH

Ludwig-Ehrhard-Straße 21

30982 Pattensen

Telefon: (05101) 8 40 11

TeleTelefax (05101) 8 40 15

Bedachung aller Art

Isolierungen

Dachbaustoffe

Asbestentsorgung

Kranverleih



Stahlraddepesche Nr. 02-2011 / 10.08.2011



+++ Aktuelles +++ Termine +++ Jugend +++ Rennsport +++
+++ Radtourenfahren +++ Radwandern +++ Radball +++

Seite: 9



Gaststätte „Zur Leinemasch“

Inhaber: Stephan Klopsch
Ohestraße 8 - 30880 - Laatzten-Grasdorf
Fon: 0511-84 85 337 Fax: 0511-84 85 417

Kalte und warme Küche täglich von 17.00 bis 22.00 Uhr zusätzlich
sonntags von 10.00 - 20.00 Uhr Mittagstisch - montags Ruhetag
Unsere Gesellschaftsräume eignen sich für Feiern aller Art



Der Trauer verpflichtet

Wir beraten und begleiten Sie und sind selbstverständlich jederzeit hilfe reich an Ihrer Seite

30880 Laatzten
Mergenthalerstr. 10

Telefon: 0511- 544 57 50
(24 Stunden)

E-Mail: info@loeer-bestattungen.de

TCL

••htp

Gut gewählt!

TeleCommunicationLaatzten - Wir schaffen Verbindungen

Hildesheimer Straße 193
30880 Laatzten

Fon: (05 11) 9 82 57 47
Fax: (05 11) 9 82 57 45

eMail: info@tcl-online.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Internetshop: www.tcl-online.de



Stahlraddepesche Nr. 02-2011 / 10.08.2011



+++ Aktuelles +++ Termine +++ Jugend +++ Rennsport +++
+++ Radtourenfahren +++ Radwandern +++ Radball +++

Seite: 10

Laatzener Frühjahrs-RTF – Eine Kritik

Liebe RTF-ler, liebe Vereinsmitglieder,

wie ihr sicherlich alle bemerkt habt, konnte die RTF dieses Jahr nicht stattfinden – soweit mir bekannt ist erstmalig. Mit diesem Bericht möchte ich eine kleine Nachlese betreiben, da viele von euch sich fragen werden: „Wieso ist die RTF ausgefallen?“

Für den Ausfall mache ich zwei Aspekte verantwortlich. Zum einen mit dem gescheiterten Helfertreffen und zum anderen mit dem, auch daraus resultierenden Missstand an Helfern. Um es ehrlich zu sagen: Ich bin schwer enttäuscht, dass ich an potentielle Helfer eine Einladung per E-Mail oder alternativ eine Einladung per Brief an die, deren E-Mail-Adresse aus dem Vereinsregister nicht bekannt war, schreibe und letztendlich nur sehr wenige Rückmeldungen bekomme! Zum Helfertreffen kamen letztendlich sieben(!) Personen – von denen fünf aus dem Vorstand kamen! Am Ende des Treffens war festzustellen, dass noch einige Helfer fehlten, die anwesenden Personen sich allerdings sicher waren, dass diese bis zur RTF noch aufzutreiben seien. Doch wie sich zeigte, war dem nicht so, da ich fast alle Personen gar nicht erreichte oder ich auf weitere E-Mails keine Rückantwort bekam. Zu diesem Problem kam kurz vor der RTF auch noch, dass weitere Helferstammkräfte aus Krankheits- oder anderen Gründen absagten, so dass keine Basis an Helfern vorhanden und damit eine gut organisierte RTF nicht mehr zu gewährleisten war. Auch muss ich hier Eigenkritik betreiben, weil ich den Termin unwissentlich, da in Zeitverzug bei der Anmeldung, auf den Ostersonntag terminiert habe. Im Vorstand wurde dieser jedoch aufrechterhalten mit der Begründung, dass sich „trotzdessen viele Fahrer auf den Weg nach Laatzten machen werden“. Hierbei wurde leider nicht daran gedacht, dass auch Helfer aus dem EIGENEN Verein durch die Osterferien nicht zur Verfügung stehen könnten.

Fazit: Ohne eine aktive Mitarbeit durch die Vereinsmitglieder ist eine größere Veranstaltung wie die RTF einfach nicht zu bewerkstelligen. Ich habe mir als Fachwart alle Mühe gemacht, um eine RTF auf die Beine zu stellen – allein das Helfertreffen sollte zur besseren Durchführung beitragen. Darüber hinaus sehe ich es nicht ein, dass ich jedem im Verein hinterherlaufen muss, um Helfer zu rekrutieren. Mit der Einladung zum Helfertreffen sehe ich einen Großteil meiner Arbeit getan. Wenn sich darauf nur wenige Personen melden, kann ich es – leider – auch nicht ändern!

Diese Gründe haben mich nach mehreren Jahren (meist) erfolgreicher Durchführung der RTF dazu bewegt, mein Amt im nächsten Jahr niederzulegen. Dazu kommt allerdings auch, dass mein Studium im nächsten Jahr in den letzten Zügen liegen wird und ich meine Kraft darauf verwenden möchte. Bei der Suche um einen Nachfolger bitte ich euch um konstruktive Mithilfe. Es sollte auch in eurem Interesse liegen, dass eine Fortführung der RTF-Sparte und damit einem Großteil des Vereins, aufrechterhalten wird!

Mit sportlichen Grüßen,
Niklas Gumboldt



Stahlraddepesche Nr. 02-2011 / 10.08.2011

+++ Aktuelles +++ Termine +++ Jugend +++ Rennsport +++
+++ Radtourenfahren +++ Radwandern +++ Radball +++



Seite: 11

Radeln im Hochland und auf den Inseln von Schottland (2. Teil)

Ein Radreise-Bericht von Rüdiger Janecke

Die 2. Etappe: Über die Insel Mull, von Craignure – Tobermory, 96 km, 1.040 Hm

Oban ist das Tor zu den Hebriden-Inseln. Mit dem Fährschiff setzen wir über auf die Insel Mull (Isle of Mull) nach Craignure. Es ist eine richtig seegehende Fähre, die auch LKWs mitnimmt. Von den Pkw-Reisenden gibt es erstaunte und bewundernde Blicke, als wir unsere Räder auf das Schiff schieben.

Vom Oberdeck haben wir eine gute Aussicht auf die Bucht "Firth of Lorne". Eine Insel mit einer einsamen Burg zieht vorbei. Die ca. 15 km lange Überfahrt im ruhigen Wasser und bei wolkeigem Himmel bis Craignure auf Mull dauert etwa eine Stunde.



Eine Insel mit einer einsamen Burg zieht vorbei



Abgelegene Küstenstraße mit bis zu 14%-igen Steigungen

In Craignure verlassen wir das Schiff und radeln in westlicher Richtung durch das Glen More zum Loch Scridian, wo schon das Picknick oberhalb der Bucht auf uns wartet. Die Straßen sind jetzt größtenteils einspurig und teilweise so schmal, dass auch sich begegnende Pkws und auch Zweiräder die wechselseitigen Ausweichstellen (d.h. einmal ist die Ausweichstelle für die eine Richtung, dann für die Gegenrichtung) benutzen müssen.



Stahlraddepesche Nr. 02-2011 / 10.08.2011



+++ Aktuelles +++ Termine +++ Jugend +++ Rennsport +++
+++ Radtourenfahren +++ Radwandern +++ Radball +++

Seite: 12

Danach befahren wir eine abgelegene Küstenstraße mit einigen Steigungen, die uns dafür mit herrlichen Abfahrten bis 14% sowie mit spektakulären Ausblicken auf die Inseln Ulva und Staffa entschädigt. Der Bewuchs der Insel Mull ist karg und niedrig – hier und da ragen große Felsbrocken aus dem Grün hervor.

Mittlerweile haben wir uns ganz gut an den Linksverkehr gewöhnt – wenngleich das Nachhintenschauen über die rechte Schulter anfangs nicht so weit gelingen will, als wie sonst gewohnt über die linke Schulter. Auch das Aufnehmen der hinter einem - jetzt links versetzt - radelnden Kameraden mit der Kamera in der rechten Hand über die linke Schulter gedreht ist wesentlich komplizierter.



Abgelegene Küstenstraße

Es ist bereits Abendzeit, als wir den malerischen Fischerhafen Tobermory und dort unser "Park Lodge Hotel" erreichen.



Malerischer Fischerhafen Tobermory



Stahlraddepesche Nr. 02-2011 / 10.08.2011



+++ Aktuelles +++ Termine +++ Jugend +++ Rennsport +++
+++ Radtourenfahren +++ Radwandern +++ Radball +++

Seite: 13

Die 3. Etappe: Kilchoan – Mallaig, 105 km, 1.103 Hm

Nachdem wir die heute bevorstehende Etappe auch mit Hilfe der Karte besprochen haben (wir haben ja beim Radeln keinen Guide - der befördert unser Gepäck mit dem Kleinbus - und Markierungen an den Straßen für unsere Tour gibt auch nicht) verlassen wir mit einer kleinen Fähre der Hebriden-Reederei "Caledonian MacBrayne" die Insel Mull vom Hafen von Tobermory aus und erreichen Kilchoan auf der Halbinsel Ardnamurchan.



Diese steht trotz ihrer einmaligen Schönheit nur selten auf den Zetteln der (motorisierten) Touristen und so genießen wir sie fast ungestört. Dazu scheint auch die Sonne, so dass wir im T-Shirt radeln können. Bei Acharacle verlassen wir die Halbinsel Adnamurchan und machen einen Abstecher zum Castle Tioram (schöne Lage, aber zerfallen).



Castle Tioram (schöne Lage, aber zerfallen)

Nach dem so schön begonnenen Wetter müssen wir unterwegs ein paar Regenschauer wegstecken. Doch schnell ist die Sonne wieder da.



Stahlraddepesche Nr. 02-2011 / 10.08.2011



+++ Aktuelles +++ Termine +++ Jugend +++ Rennsport +++
+++ Radtourenfahren +++ Radwandern +++ Radball +++

Seite: 14

Wie sagt man in Schottland zum Wetter: "Ihnen gefällt unser *Wetter* nicht? Warten Sie einfach eine Viertelstunde ab!". Beim Picknick wagen wir uns bis zu den Knien ins Wasser des Lochs Allort.

Von Lochailort bis Mallaig nehmen wir die neu aufgebaute Atlantikküstenstraße, die entlang der Felsenküste und auch durch Felseinschnitte führt und sogar einen Radweg hat. Gegen 18 Uhr erreichen wir Mallaig, ein schönes Fischerdorf am Ende der berühmten "Straße zu den Inseln", und unser "West Highland Hotel", etwas oberhalb vom Hafen und mit Blick auf das Meer hinüber bis zur Insel Skye, die unser morgiges Ziel sein wird.

Übrigs: Die Mallaig-Eisenbahn ist in den Harry Potter-Filmen zu sehen (Hogwart's Express).

Die 4. Etappe: Die Insel Skye, Armadale – Kyclerhea, dann auf dem Festland bis Ratagan, 75 km, 1.329 Hm

"Over the Sea to Skye" ist der Titel eines alten Volksliedes, das die Überfahrt des gescheiterten Thronanwärters Charles Edward Stuart ("Bonnie Prince Charles") besingt, der versucht hatte, den schottischen und englischen Thron für die Stuarts zurückzugewinnen (1745/ 1746). Auch wir nehmen den Seeweg nach Skye, der größten der Inneren Hebriden-Inseln. Auf der Halbinsel Sleat im Süden (und dem "Garten") von Skye finden wir tatsächlich eine gartenähnliche, nur leicht hügelige Landschaft vor.

Wir besichtigen das Armadale Castle (teils Ruinen), das vor allem wegen der wiederhergestellten Gartenanlagen eine Touristenattraktion ist. Dort befinden sich zahlreiche exotische Pflanzen, die aufgrund des durch den Golfstrom hervorgerufenen milden Klimas hier wachsen.



Hier wachsen exotische Pflanzen aufgrund des durch den Golfstrom hervorgerufenen milden Klimas

Wir radeln dann auf einer Nebenstrecke auf der Westseite von Sleat und können in gut 15 km Entfernung das tolle Panorama der zackigen Spitzen der Cuillin Mountains (ca. 1.000 m hoch) auf der gegenüberliegenden Halbinsel Minginish erleben. Im Norden von Sleat wird es dann zunehmend hügeliger (20 %!) und die Vegetation weiter oben ist sehr karg. Bevor es auf der kurvenreichen Nebenstrecke hinunter zur Bucht zum Sound of Sleat geht, haben wir ein Picknick beim höchsten Punkt dieser Strecke mit herrlichem Blick auf die Bucht.



Stahlraddepesche Nr. 02-2011 / 10.08.2011



+++ Aktuelles +++ Termine +++ Jugend +++ Rennsport +++
+++ Radtourenfahren +++ Radwandern +++ Radball +++

Seite: 15



Herrlicher Blick auf die Bucht zum Sound of Sleat

Nachmittags bringt uns eine kleine, recht skurrile Fähre auf das Festland zurück (Fahrplan: "alle 1/2 Std., wenn was los ist – alle 2 Std., wenn nichts los ist."). Über einen kleinen Höhenzug geht es dann zum Loch Duich, wo wir im Ort Ratagan in der kleinen Jugendherberge ("Hostel") übernachten. Zu Abend essen wir in einem kleinen Restaurant. Zum Essen werden von einer kleinen Band schottische Weisen aufgespielt.



Die Jugendherberge von Ratagan

Rüdiger Janecke



Stahlraddepesche Nr. 02-2011 / 10.08.2011



+++ Aktuelles +++ Termine +++ Jugend +++ Rennsport +++
+++ Radtourenfahren +++ Radwandern +++ Radball +++

Seite: 16

Bericht von den Radtouren der Wanderfahrer/-innen

Wer nicht unbedingt auf den schmalen Reifen der Rennräder unterwegs sein will, hat die Möglichkeit, mit den Wanderfahrern (mit der Gruppe "Rad-Trekking") abwechslungsreiche Radtouren möglichst auf Wegen ohne Kfz-Verkehr zu unternehmen und durchaus Sport zu betreiben, bei dem es nicht um eine hohe Fahrgeschwindigkeit geht. Durch das höhere Gewicht der Räder, breitere Reifen und nicht unbedingt glatte Wege wird der gesundheitliche Effekt auch so erreicht.

Durch das späte Osterfest in diesem Jahr startete die sogenannte Saison der durch den Radsportverband vorgegebenen Touren ebenfalls spät: Start ist wie immer am Karfreitag. Dafür bescherte uns Petrus ausnahmslos gutes Radelwetter.



Vor Adamos (nicht alle Teilnehmer sind auf dem Foto)

Karfreitag

Das Ziel am Karfreitag ist seit vielen Jahren das Lokal "Adamos" am Bentherr Berg bei Northen. Es ist gar nicht so weit (eine Richtung ca. 20 km) und das Richtige zum Einrollen – gerade auch für Anfänger, die beim Wanderfahren mitmachen wollen.

Das Schöne am Karfreitag ist, dass die Gruppen RTF (mit Rennrädern) und Rad-Trekking zwar nicht unbedingt zusammen radeln, aber doch ein gemeinsames Ziel haben: nämlich "Adamos". Jede Gruppe kann für sich je nach Vorstellungen der Teilnehmer die Tour mehr oder weniger erweitern.

Bei "Adamos" werden wir immer gut versorgt, man hält schon morgens guten Kuchen bereit und "Adamos" ist auch sonst ein Tipp (z.B. mittags), wenn der Weg dort vorbeiführt.

Diesmal waren wir über 20 Teilnehmer und ein großer Teil davon traf sich nach der Tour bei guter Stimmung in der "Leinemasch" im Biergarten (auch empfehlenswert).

Die Gruppe Rad-Trekking schloss den Tag mit einer Runde über den Kronsberg ab und kam auf ca. gefahrene 53 km an diesem sonnigen Tag.



Stahlraddepesche Nr. 02-2011 / 10.08.2011



+++ Aktuelles +++ Termine +++ Jugend +++ Rennsport +++
+++ Radtourenfahren +++ Radwandern +++ Radball +++

Seite: 17

Alle weiteren Touren führten über etwas weitere Distanzen, wie die

Mai-Tour

zum Vörler Berg (150 m üNN) bei Lüdersen mit Zwischenstopp beim Steinkrug und mit einer weiteren Bergetappe (für die, die noch Lust auf mehr hatten) zur Wöltjebuche am Deisterkamm (ca. 350 m üNN).

Herrliche Weitsicht vom Vörler Berg auf Hannover und flotte Abfahrten von den Bergetappen. Mittagspause im "La Cascina" (Holtensen) und zur Kaffeepause im "Cafe Webstuhl" (auch beide empfehlenswert).

Gefahrene km ca. 66.

Bezirksfahrt nach Eilvese bei Neustadt

am 8. Mai (Muttertag, deshalb geringe Beteiligung). Manchmal vergisst der Radsportverband wohl, dass der 2. Sonntag im Mai immer Muttertag ist. Am sogenannten Vatertag ist noch nie eine Radtour vorgesehen (gewesen).

Gefahrene km ca. 68 (zurück mit der Bahn)

Landesfahrt nach Mardorf am Steinhuder Meer

am 15.5. durch die Leinemasch, entlang der Leine und am Berenbosteler See vorbei. Sehr durchwachenes Wetter mit strammem Westwind.

Bei den Regenphasen in der "Alten Moorhütte" und in den "Wölfeler Teichterrassen" (beide empfehlenswert). Mit dem Wind im Rücken war die Rückfahrt leicht zu bewältigen.

Gefahrene km ca. 116.

2. Bezirksfahrt nach Müllingen am 5.6.

Ziel war die bekannte Gaststätte Müllinger Tivoli, die wir mit kleinen Umwegen nach 17 km erreichten. In diesem Fall sehr schade, da wir an diesem sonnigen Tag noch ein paar km machen wollten und die schöne Terrasse mit der freundlichen Bedienung nach einem kleinen Trunk verlassen mussten.

Unser Ziel war die Wittenburg bei Sorsum/Mehle. Vom Hügel, auf dem die Burg (eine Kirche) liegt, hat man eine herrliche Aussicht bis in den Harz. Der Ausblick ist die knackige Auffahrt wert – derselbe auch. Die Mittagskarte des darunter gelegenen Hof-Cafés ist etwas kurz, aber dafür der Kuchen eine Wucht.

Gefahrene km ca. 86.



Auf dem Hügel der Wittenburg

Also dann bis zur nächsten Tour!
Rüdiger Janecke



Stahlraddepesche Nr. 02-2011 / 10.08.2011

+++ Aktuelles +++ Termine +++ Jugend +++ Rennsport +++
+++ Radtourenfahren +++ Radwandern +++ Radball +++



Seite: 18

ADAC-Fahrradturnier beim Erich Kästner-Gymnasium

Am 4. Juli fand das alljährliche ADAC-Fahrradturnier für die Schüler der fünften Klassen des EKG statt. Seitens der Polizei Laatzten war Frau Meiners für die Überprüfung der Fahrräder dabei. Die Organisation lag in den Händen des Stahlradvereins, vertreten durch Günter Mählmann. Die Zehntklässler haben bei der Streckenkontrolle und der „Buchführung“ geholfen.



Bei der Polizeikontrolle

Insgesamt haben 66 Schüler an dem Turnier teilgenommen, von denen nur einer den Parcours fehlerfrei durchfuhr. Überhaupt ließ die Fahrradbeherrschung sehr zu wünschen übrig, ganz zu schweigen von der Verkehrssicherheit der Fahrräder. Manche Eltern haben beispielsweise ihre Kinder ohne funktionierende Bremsen fahren lassen und die meisten hatten keinen Schutzhelm dabei. Allerdings durfte kein Kind ohne Helm an dem Turnier teilnehmen, so dass die Helme hin und her getauscht werden mussten.



Stahlraddepesche Nr. 02-2011 / 10.08.2011

+++ Aktuelles +++ Termine +++ Jugend +++ Rennsport +++
+++ Radtourenfahren +++ Radwandern +++ Radball +++



Seite: 19



Blick über den Parcours

Es bleibt nur zu hoffen, dass die Schüler die Ergebnisse der Veranstaltung zum Anlass nehmen, zukünftig mehr auf die Verkehrssicherheit ihrer Räder zu achten und dass sie intensiv ihre Fahrtechnik trainieren.

Günter Mählmann



Stahlraddepesche Nr. 02-2011 / 10.08.2011



+++ Aktuelles +++ Termine +++ Jugend +++ Rennsport +++
+++ Radtourenfahren +++ Radwandern +++ Radball +++

Seite: 20

Hallenradsport

Ein Trainingsspiel verdient normalerweise wenig Beachtung. Wenn es aber mit einem ungewöhnlichen Ergebnis endet, ist es doch erwähnenswert:

So traten Anfang Juni Kai Jensen und Joachim Hünemörder gegen Michael Alder und Jakob Eberhardt an, um bereits in der ersten Hälfte des Wettkampfs mit 9 : 0 in Führung zu gehen und nach der Halbzeit mit einem souveränen 17 : 0 nicht nur die Gegner sondern auch die Toranzeige an die Leistungsgrenze zu bringen. Die etwas frustrierten Verlierer mussten lernen, ihren Torraum besser abzuschirmen, was mit dem vorliegenden Spielergebnis sicher besonders einprägsam war.



Joachim Hünemörder und Kai Jensen

Seit langer Zeit hat der Stahlrad Laatzten jetzt wieder ein Team zu den Punktspielen 2011/2012 gemeldet. Von den derzeit fünf lizenzierten Spielern werden Simon Amberge / Jakob Eberhardt an den Start gehen. Einzelheiten folgen.

Joachim Hünemörder



Stahlraddepesche Nr. 02-2011 / 10.08.2011

+++ Aktuelles +++ Termine +++ Jugend +++ Rennsport +++
+++ Radtourenfahren +++ Radwandern +++ Radball +++



Seite: 21



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag
Im 2. Drittel dieses Jahres feierten

Marianne Bernstein und
Fritz Willig



einen besonderen Geburtstag.

Herzliche Glückwünsche zum bestandenen Abitur an

Jakob Eberhardt
Moritz Jünemann
Kai Schulze

Unsere besten Wünsche begleiten euch auf dem Weg in die Zukunft.

Riesen-Getränkeauswahl auf über 700 m²

Sitt

Partyservice **Getränkemarkt Rethen**

- Zapfanlagen
- Fassbiere
- Leihgläser
- Stehtische
- Festzeltgarnituren
- Schankwagen

... mit noch mehr Service!

IceAge Eiswürfel und
Crushed Ice
Hermes Paketservice
Prepaidterminal

Hildesheimer Straße 310 · 30880 Laatzten · Tel: (0 51 02) 60 61
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 – 18:30 Uhr / Samstag 8:00 – 14:00 Uhr



Stahlraddepesche Nr. 02-2011 / 10.08.2011

+++ Aktuelles +++ Termine +++ Jugend +++ Rennsport +++
+++ Radtourenfahren +++ Radwandern +++ Radball +++



Seite: 22

Termine und Ansprechpartner des Stahlradvereins

Geschäftsstelle:

Die Geschäftsstelle ist jeden Montag ab 19.00 Uhr geöffnet.

Vorstandssitzung:

Jeden 1. Montag im Monat ist um 20.00 Uhr Vorstandssitzung.

Radball:

Im Sommerhalbjahr donnerstags um 18:00 Uhr und
im Winterhalbjahr um 19:00 Uhr in der kleinen Turnhalle, Schule Alte Rathausstraße.

Radtraining für Rennsportler:

Vom 1. April bis 30. September dienstags und donnerstags um 17:30 Uhr und sonntags um 9:00 Uhr ab Rathaus Laatzten (Marktstr.).

Vom 1. Oktober bis 31. März sonntags um 10:00 Uhr ab Rathaus Laatzten.

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender	Friedrich Schleenbecker	0511	82 85 24
2. Vorsitzender	Bodo Gumboldt	0511	82 58 24
Kassenwart	Ingrid Brückmann	0511	86 11 06
Pressewart	Günter Mählmann	05102	90 92 84
Jugendwart	Arne Beushausen	05102	93 22 82
Rennsport	Peter Severin	0511	82 16 98
Wanderfahren	Siegfried Käber	0511	86 48 75
Radtourenfahren	Niklas Gumboldt	0511	82 58 24
Hallenradsport	Joachim Hünemörder	0511	86 58 86
Trainer/Übungsleiter	Peter Severin	0511	82 16 98
Stahlraddepesche	Günter Mählmann G.Maehlmann@t-online.de	05102	90 92 84